

Die Kaiserburg erstrahlt: Burgprojektion von Peter Angermann

Die Kaiserburg erstrahlt mit einer Burgprojektion von Peter Angermann. Als symbolischen Beitrag für das erneut abgesagte Kulturhighlight DIE BLAUE NACHT 2021 wird von Mittwoch bis Sonntag, 8. bis 12. September 2021, jeweils von 20 bis 23 Uhr, die Kaiserburg mit der farbenprächtigen Projektion „NO RISK. NO FUN.“ des fränkischen Künstlers Peter Angermann in Szene gesetzt. Begleitend dazu wird es ab 11. September eine umfassende Ausstellung von Angermanns Projektionsentwürfen im Kunstverein Kohlenhof, Grasersgasse 15, geben.

Eigentlich hätte der Nürnberger Kulturpreisträger Peter Angermann zu seinem 75. Geburtstag schon 2020 seinen großen Auftritt auf der größten „Leinwand“ der Stadt gehabt, aber Corona machte sowohl 2020 als auch beim ersten Anlauf im Mai 2021 einen Strich durch die Rechnung. Realisierbar ist nun der anstehende Ersatztermin. Der Mindestabstand von 1,5 Metern auf dem Gelände rund um die Burg muss hierbei eingehalten werden. Der Veranstalter empfiehlt darüber hinaus das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

„Nürnbergs Burg leuchtet wieder, Kunst und Kultur weisen auf Nürnbergts berühmtesten Mauern ihre große Strahlkraft nach! Ich freue mich sehr, dass die üblicherweise im Rahmen der Blauen Nacht exerzierte Burgillumination in diesem Jahr doch noch zur Aufführung kommt. Gleich an mehreren Abenden hat die Bürgerschaft nun Gelegenheit, der faszinierenden Licht-Inszenierung von Prof. Peter Angermann, einem sehr verdienten und bedeutenden Künstler der Region, zu folgen“, sagt Bürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner.



Peter Angermann gehört zu den bedeutendsten Künstler-Persönlichkeiten der Gegenwart, der von Franken aus seinen Weg in die internationale Beachtung fand. Er war (Mit-)Begründer der Nürnberger Schule, studierte bei Joseph Beuys in Düsseldorf (bis er sich vom „Götzendienst“ am Mann mit Filzhut abwandte), war Professor an der Städelschule in Frankfurt am Main, später an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg.

Angermann ist berühmt für seine Fähigkeit, mit wenigen Pinselstrichen und pointierter Farbsetzung einen Raum aufzuspannen und Landschaften zwischen Idylle und Ironie schillern zu lassen. Sein Bilderbogen dreht sich um Künstliche Intelligenz, unseren Schönheitswahn, die Geldgier und andere gesellschaftsrelevante Themen. Als Motto für seine Projektion wählte er bereits zu Beginn der Vorbereitungen Ende 2019 „NO RISK. NO FUN“. Ein brandaktuelles Motiv, denn die Interpretationsspielräume des Leitsatzes sind seit Beginn der Pandemie noch vielfältiger geworden.

Auch die Kultobjekte der Blauen Nacht dürfen bei der Burgprojektion 2021 nicht fehlen: die Original-Blinkys. Die blauen Magnet-Pins werden von Azubis der Nürnberger Versicherung, dem Hauptsponsor der Burgprojektion 2021, an allen Veranstaltungstagen der Burgprojektion am Ölberg verkauft. Der Erlös wird in die Finanzierung der nächsten Blauen Nacht einfließen.

„Als langjähriger Sponsor sind wir der Blauen Nacht und dem Projektbüro der Stadt Nürnberg sehr verbunden. Im Spätsommer und unter Wahrung aller Corona-Richtlinien mit der Burgprojektion an die ausgefallene Veranstaltung erinnern zu können, ist ein starkes Zeichen für die lokale Kunst- und Kulturszene und das gesellschaftliche Leben dieser Stadt. Im Motto ‚NO RISK. NO FUN.‘ finden wir uns als Versicherung wieder. Schließlich ist es seit 1884 unsere Kernkompetenz, Risiken abzusichern und Menschen ein gutes Gefühl zu geben. Wir sind gespannt, wie Peter Angermann in seiner kritisch-humoresken, hinterfragenden Art auf das Motto und die Pandemie eingeht und wünschen allen Zuschauenden einen entspannten, von Umsicht geprägten Abendspaziergang am Ölberg“, sagt Andreas Politycki, Vorstandsmitglied der Nürnberger Versicherung.



Die Begleitausstellung zur Burgprojektion „NO RISK. NO FUN.“ ist von Samstag, 11. September, bis Samstag, 16. Oktober 2021, im Kunstverein Kohlenhof e.V. zu sehen. Die Türen zur Ausstellung werden am ersten Tag bereits um 14 Uhr geöffnet. Um 18 Uhr findet die offizielle Begrüßung mit Kulturbürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner und dem Vorstandsmitglied des Hauptsponsors Nürnberger Versicherung, Andreas Politycki, statt. Die Laudatio auf Peter Angermann hält Dr. Andrea Dippel, Leiterin der Kunstvilla im KunstKulturQuartier. Im Anschluss an die Eröffnung findet um 19 Uhr ein Künstlergespräch zwischen Peter Angermann und dem Leiter des Projektbüros, Andreas Radlmaier, statt. Ebenso ist ein gemeinsamer Spaziergang zur Burgprojektion vorgesehen. In den Räumlichkeiten des Kunstvereins Kohlenhof gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet) mit Maske. Im Rahmen der Stadt(ver)führungen führen Mitglieder des Kunstvereins Kohlenhof e.V. durch die Ausstellung am Freitag und Samstag, 17. und 18. September 2021, um 15 Uhr und 17 Uhr (Nummer 354).

Ein Blick in die Zukunft: Parallel laufen im Projektbüro bereits die Vorbereitungen für die Ausgabe der Blauen Nacht am 6. und 7. Mai 2022. Das Motto für die Lange Nacht der Kunst im kommenden Jahr lautet „Phantasie“. Die Kaiserburg wird, als Nachfolgerin von Peter Angermann, die Bildende Künstlerin Sascha Banck aus Fürth in Szene setzen. Die Ausschreibung zum Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb wird Ende September 2021 auf der Website der Blauen Nacht veröffentlicht. Die Burgprojektion „NO RISK. NO FUN.“ sowie die Begleitausstellung werden gefördert von der Nürnberger Versicherung. let

